

Herrn Landrat  
Maximilian Heimerl  
Töginger Strasse 1  
84453 Mühldorf



Per Email: [landrat@lra-mue.de](mailto:landrat@lra-mue.de)

22. Februar 2022

**Frauenhaus für den Landkreis Mühldorf  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD**

Sehr geehrter Herr Landrat Heimerl,

für die Kreistagsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD stellen wir folgenden Antrag für die nächste Sitzung:

Der Kreistag Mühldorf a. Inn fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag Mühldorf erkennt an, dass von Gewalt betroffene Frauen aus dem Landkreis Mühldorf die Möglichkeit haben müssen, in ihrem gewohnten näheren Umfeld einen Platz in einem Frauenhaus zu bekommen.
2. Die notwendigen Maßnahmen für ein eigenes Frauenhaus werden unverzüglich in die Wege geleitet, mit dem Ziel, schnellstmöglich im Landkreis Mühldorf auch eigene Strukturen dafür aufzubauen. (Räume, Träger...).
3. Der mit dem Landkreis Altötting bestehende Vertrag zur Finanzierung des Frauenhauses Burghausen sollen mit so bald wie möglich so ergänzt werden, dass in jedem Landkreis ein Frauenhaus mit mindestens 5 Plätzen besteht.

**Begründung:**

Gewalt gegen Frauen geschieht täglich, in jedem Ort unseres Landkreises, in jeder Gesellschafts-schicht. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie ist ein deutlicher Anstieg der häuslichen Gewalt festzustellen. Dies bestätigen Analysen des Bundessozialministerium und des Weißen Rings. Im Landkreis Mühldorf hat sich die Anzahl der Fälle nach Auskunft des Vereins „Frauen helfen Frauen“ seit 2019 (31) bis 2021 mehr als verdreifacht (98). 2021 gab es 12 Anfragen für einen Platz im Frauenhaus.

Im Bereich des Landkreises Mühldorf gibt es bisher jedoch keine Zuflucht für gewaltbedrohte Frauen und Kinder - weder in Form eines Frauenhauses noch einer Schutzwohnung. Die einzige derzeitige Zuflucht in der Region ist das Frauenhaus in Burghausen, das über 5 Plätze für Frauen und 5 für Kinder verfügt.

An den Kosten ist der Landkreis Mühldorf im Rahmen einer Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Altötting mit jährlich EUR 50.000 beteiligt.

Die Kapazitäten im Frauenhaus Burghausen sind nicht ausreichend für 2 Landkreise mit zusammen rund 230.000 Einwohner\*innen. Nach der "Richtlinie zur Förderung zusätzlicher Frauenhausplätze sowie zur Anpassung von Frauenhausplätzen an besondere Bedarfe" vom 05.08.2019 soll grundsätzlich ein Frauenhausplatz pro 10.327 Einwohnerinnen im Alter von 18 bis 80 Jahren vorgehalten werden.

Aus dieser Rechnungsformel ergibt sich, dass für beide Landkreise zusammen rund 11 Frauenhausplätze vorgehalten werden sollten.

Zudem zeigt die Praxis, dass ein zweites Frauenhaus in der Region die Verfolgung durch gewalttätige Partner erschweren würde. Die Aufteilung auf 2 Einrichtungen für die Region würde auch die Verlegung der Mütter in weit entfernte Frauenhäuser und die Trennung von den Kindern vermeiden.

Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März appellieren wir an alle Fraktionen im Kreistag, ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen zu setzen und unseren Antrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Bogner & Peter Uldahl

Fraktionssprecher\*innen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Günter Knoblauch, MdL a.D.

Fraktionssprecher

SPD

Anlagen:

1. Datenanalyse de BR "In allen bayrischen Landkreisen fehlen Frauenhäuser":

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/in-allen-bayerischen-landkreisen-ehlen-frauenhausplaetze.SpjEPo7>

2. Richtlinie zur Förderung zusätzlicher Frauenhausplätze:

[https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV\\_2174\\_A\\_10570](https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2174_A_10570)

3. Bundesinvestitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“:

[https://www.gemeinsam-gegen-gewalt-an-frauen.de/fileadmin/GgGaF/Downloads/Bundesinvestitionsprogramm/Informationen\\_und\\_FAQs\\_fuer\\_Projekttraeger\\_2021.pdf](https://www.gemeinsam-gegen-gewalt-an-frauen.de/fileadmin/GgGaF/Downloads/Bundesinvestitionsprogramm/Informationen_und_FAQs_fuer_Projekttraeger_2021.pdf)